

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...	Basis- konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...
--	--	--	-------------------	--

### Kompetenzplan Biologie Jahrgang 9 H/R 2013/14

#### Abkürzungen

Basiskonzepte: S = System; SF = Struktur und Funktion; EW = Entwicklung

Prozessbezogene Kompetenzen: E = Erkenntnisgewinnung; K = Kommunikation; B = Bewertung

<b>Thema: Mensch und Gesundheit</b>					
Gesund oder krank? Mit Stress kann man leben	270 - 273	<ul style="list-style-type: none"> <li>leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab.</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte.</li> <li>kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.</li> </ul>	K
				<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>	B
Infektionskrankheiten (besonders gut geeignet für Referate)  Beispiel: Masern  Beispiel: Malaria	274/ 275  277  281	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arten, Bau und Vermehrung von Erregern im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten.</li> </ul>	EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> <li>erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung.</li> <li>nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> <li>werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus.</li> </ul>	E  K
				<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>	B
(Pinnwand: Innen- und Außenparasiten)	276	erläutern Merkmale und Lebensweise von Parasiten im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> </ul>	K
		.	EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>	B
Stark in der Abwehr – das Immunsystem (Allergien)	278/27 9  (198)	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern das Zusammenwirken von Organsystemen beim Menschen.</li> <li>leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> </ul>	E

<b>Schülerband Erlebnis Biologie 2,</b> Schroedel, SBN 3-507-76808-9		<b>inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9</b>  <b>Schülerinnen und Schüler ...</b>	<b>Basis-konzept</b>	<b>prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9</b>  <b>Schülerinnen und Schüler ...</b>
---	--	---	----------------------	---

		Gesunderhaltung ab. <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die gestörte Funktion von Organen und Organsystemen bei Krankheiten.</li> </ul>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermehrung von Mikroorganismen und Viren im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten.</li> </ul>	EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.</li> <li>• nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> <li>• erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung.</li> </ul>	K
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>	B
Impfen kann Leben retten	280	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Zusammenwirken von Organsystemen beim Menschen.</li> <li>• leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab.</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> </ul>	E
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Herstellung von Impfsereen.</li> </ul>	EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.</li> <li>• übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte.</li> <li>• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.</li> <li>• nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> </ul>	K
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>	B
Pinnwand: Vorbeugen und Heilen Impfplan und Antibiotika	282/283	erläutern die Möglichkeiten und Risiken von Impfungen und Antibiotika		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>	B
HIV und AIDS (siehe Jg.10)	284-286	<ul style="list-style-type: none"> <li>• leiten aus den Kenntnissen über das Immunsystem die Angriffsmöglichkeiten für das HI-Virus ab</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten.</li> </ul>	E
			EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.</li> </ul>	K

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...	Basis- konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber.</li> <li>• erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung.</li> <li>• nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> <li>• werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus.</li> <li>• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.</li> </ul>
Prüfe dein Wissen: Mensch und Gesundheit	295			<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden das Fachwissen und Fachbegriffe auf neue Inhalte an.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten Informationen kritisch.</li> </ul>
(Diabetes – die Zuckerkrankheit) siehe Jg.8, Stoffwechsel	190	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Zusammenwirken von Organsystemen beim Menschen.</li> <li>• leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab.</li> <li>• erläutern die gestörte Funktion von Organen und Organsystemen bei Krankheiten.</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> </ul>
				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> </ul>
(Krebs – Risiken und Vorbeugungsmöglichkeiten)	168 169	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern das Zusammenwirken von Organsystemen beim Menschen.</li> <li>• leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab.</li> <li>• erläutern die gestörte Funktion von Organen und Organsystemen bei Krankheiten.</li> <li>• nennen die Ursachen und Krankheitsbilder einiger Zivilisationskrankheiten (Werte und</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> <li>• formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten.</li> </ul>

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...	Basis- konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...
--	--	--	-------------------	--

Pinwand: Mit gesunder Lebensweise die Abwehr unterstützen	176	Normen: Ethik). • leiten aus den Kenntnissen über Organsysteme Maßnahmen zur Gesunderhaltung ab. • erläutern Züchtung und Gentechnik an einem Beispiel. Vermehrung von Mikroorganismen und Viren im Zusammenhang mit Infektionskrankheiten.	SF	• entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.	E
(Lernen im Team: Was ist dran an alternativer Medizin? )	177	<b>Wahlpflichtbereich (WPK):</b> Alternative Medizin: Naturmedizin, Akkupunktur	EW	• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. • referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.	K
				• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.	B
Auf einen Blick	178				
Zeig, was du kannst	179			• übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte. • erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. • nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. • werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus.	K
				• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung	B

<b>Schülerband Erlebnis Biologie 2,</b> Schroedel, SBN 3-507-76808-9		<b>inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9</b>	<b>Basis- konzept</b>	<b>prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9</b>
		<b>Schülerinnen und Schüler ...</b>		<b>Schülerinnen und Schüler ...</b>

				der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.	
<b>Thema: Sexualität des Menschen</b>					
Sexualität und Partnerschaft	250/ 251			<ul style="list-style-type: none"> <li>formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten.</li> </ul>	E
Pubertät – mehr als nur körperliche Veränderung	255/ 258	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern entwicklungsbedingte Veränderungen des Körpers in der Pubertät als Wachstums- und Reifungsprozess</li> </ul>	EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen aus Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> <li>stellen Sachverhalte schematisch dar.</li> </ul>	E
Formen menschlichen Sexualverhaltens	252			<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung.</li> </ul>	K
				<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen aus Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> </ul>	E
				<ul style="list-style-type: none"> <li>übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte.</li> <li>kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.</li> <li>erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung.</li> </ul>	K
Hormone steuern die Pubertät	254/ 256/ 257/ 259	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben Steuerungsprozesse im Organismus.</li> </ul>	S	<ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.</li> </ul>	B
				<ul style="list-style-type: none"> <li>stellen Sachverhalte schematisch dar.</li> <li>reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber.</li> <li>nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> </ul>	E K
Bau und Funktion der weiblichen Geschlechtsorgane	255/ 256/ 257	<ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die Funktion von Hormonen in einem Regelmechanismus am Beispiel des Menstruationszyklus.</li> <li>beschreiben die Funktion der Geschlechtsorgane.</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> <li>stellen Sachverhalte schematisch dar.</li> </ul>	E
				<ul style="list-style-type: none"> <li>kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.</li> <li>reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber.</li> <li>nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen.</li> </ul>	K
Die männlichen Geschlechtsorgane	258/ 259	<ul style="list-style-type: none"> <li>beschreiben die Funktion der Geschlechtsorgane.</li> </ul>	SF	<ul style="list-style-type: none"> <li>übertragen die Fachsprache auf neue Sachverhalte.</li> <li>werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte</li> </ul>	K

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...	Basis- konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...	
				aus. • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.	B
Pinnwand: Von Petting bis Porno – kleines Sex-Lexikon	252			• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.	K
				• erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft. • bewerten Informationen und deren Quellen, insbesondere das Internet, kritisch.	B
( AIDS – eine Krankheit, viele Gesichter und Geschlechtskrankheiten) siehe Jg.9	284- 286	• nennen die Ursachen und Krankheitsbilder	SF	• formulieren Fragen und Hypothesen zu komplexeren biologischen Sachverhalten.	E
		•	EW	• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen. • reflektieren und begründen Lösungsvorschläge anderen gegenüber. • erläutern biologische Phänomene und setzen Alltagsvorstellungen dazu in Beziehung. • nutzen Informationsquellen selbständig und fassen diese unter Anwendung verschiedener Techniken und Methoden zusammen. • werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus. • referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.	K
Schwangerschaft und Geburt	260- 262	• stellen die menschliche Entwicklung im Überblick von der Zygote bis zur Geburt dar		• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.	B
				• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.	B
(Pinnwand: Gesundheit für Mutter und Kind)	263	• stellen die besonderen Risiken während der Embryonalentwicklung dar.	EW	• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung. • erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.	B
Wir wollen (noch) kein Kind	266/ 267	• beschreiben die Möglichkeit der Empfängnis und der Empfängnisverhütung.	EW	• zeigen und beschreiben einen Sachverhalt an einem Anschauungsmodell.	E
				• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.	K

Schülerband Erlebnis Biologie 2, Schroedel, SBN 3-507-76808-9		inhaltsbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...	Basis- konzept	prozessbezogene Kompetenzen am Ende Schuljahrgang 9  Schülerinnen und Schüler ...
--	--	--	-------------------	--

				<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit sowie zur sozialen und globalen Verantwortung.</li> <li>• erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.</li> </ul>	B
Schwanger – was nun?	268	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen die besonderen Risiken während der Embryonalentwicklung dar.</li> </ul>	EW	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern verantwortliches Verhalten in der Sexualpartnerschaft.</li> <li>• bewerten die Problematik des Schwangerschaftsabbruchs.</li> </ul>	B
Möglichkeiten der Medizin	265	<b>Wahlpflichtbereich (WPK):</b> Stammzellenforschung – Forschung an Embryonen		<ul style="list-style-type: none"> <li>• referieren zu gesellschafts- oder alltagsrelevanten biologischen Themen.</li> <li>• kommunizieren fachbezogen in verschiedenen Sozialformen und fassen erarbeitete Teilergebnisse selbständig zu einem Gesamtergebnis zusammen.</li> </ul>	K
Zukunft = Familie? Formen des Zusammenlebens	266			<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Sachverhalte schematisch dar.</li> <li>• werten komplexe grafische Darstellungen und Sachtexte aus.</li> <li>•</li> </ul>	E K
Hormonsystem des Menschen im Überblick	244			entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.	E
Prüfe dein Wissen	269			<ul style="list-style-type: none"> <li>• entnehmen aus komplexen Sachtexten und grafischen Darstellungen Informationen.</li> <li>• wenden das Fachwissen und Fachbegriffe auf neue Inhalte an.</li> <li>•</li> <li>• bewerten Informationen kritisch.</li> <li>• bewerten die Problematik des Schwangerschaftsabbruchs.</li> </ul>	E K B